

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Rosenberg – Johanniskirche
und Poppenricht – Michaelskirche

www.johanniskirche-rosenberg.de – www.poppenricht-evangelisch.de



Oktober 2015

Vorstellungsgottesdienst

Unsere Konfirmanden helfen mit! – Von Uwe Markert

Für die Konfirmanden, die 2016 in unserer Pfarrei ihre Konfirmation feiern, wird es am Sonntag, den 25.10.2015, 9 Uhr, in der Johanniskirche ernst: Sie stellen sich im

Zur Vorbereitung auf das große Fest gehört dazu, dass man als mündiger Christ in einem Gottesdienst auch einmal etwas sagt oder liest. Das alles will geübt werden.



Die Konfirmanden 2016 (Foto: Markert)

Gottesdienst vor, gestalten den Gottesdienst mit und verantworten ihn inhaltlich.

Seit einigen Wochen hängen sie ja schon als Portraitsfotos auf den Plakaten in unseren Kirchen.

Dafür ist der Vorstellungsgottesdienst die ideale „Bühne“.

Die Gemeinden sind herzlich eingeladen, die jungen Christen willkommen zu heißen und mitzufeiern!

„Frauen pilgern...“

Zu Fuß den Dekanatsbezirk erwandern! - Von Irene Elsner

Herzlich eingeladen sind alle Frauen (Männer sind willkommen) zu einem Tag des gemeinsamen Pilgerns. Miteinander unterwegs auf alten (Kirchen-)wegen wollen wir ins Gespräch kommen und unsere Heimat besser kennen lernen.

Gestartet wird an der Christuskirche in Sulzbach-Rosenberg. Nach einer Andacht im Kirchenraum und einem kleinen Imbiss im Gemeindesaal wandern wir zuerst zum Annaberg und dann weiter zum Frohn-



berg. Auf beiden Bergen werden wir durch eine Führung Wissenswertes über diese Wallfahrtskirchen erfahren. Nach einer Kaffeepause in der Frohnbergwirtschaft geht es hinunter nach Laubhof. In der Kapelle der Familie Ulrich werden wir den Pilgertag mit einer Andacht abrunden. Das kurze Stück nach Altmannshof gehen wir noch gemeinsam. Wer möchte, kann den Tag bei einer gemütlichen Brotzeit ausklingen

lassen. Autofahrer werden zurück nach Sulzbach-Rosenberg gebracht.

**3. Oktober 2015,
10.30 – 17.00 Uhr**

Treffpunkt: Christuskirche

Unkostenbeitrag: 7,- € (für Suppe, Getränke, Rücktransport ...)



Für hörgeschädigte Menschen steht eine Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung. Bedarf bitte 2 Wochen vorher anmelden.

Verbindliche Anmeldung an:

Evangelisches Bildungswerk
Paulanergasse 12, 92224 Amberg
Tel. 09621/49 62 60
Fax 09621/49 62 61

Aus der Gemeinde – Für die Gemeinde



Haben Sie schon Ihr Kirchgeld überwiesen?

Helfen Sie mit und überweisen Sie Ihr Kirchgeld:

Poppenricht: DE11752500000380280065 - BYLADEM1ABG

Rosenberg: DE45752500000380200204 - BYLADEM1ABG

„Leben Sie wohl – Leb wohl!“

Pfarrer Klaus Eberius verabschiedet sich

„Dieser Gruß ist für mich nicht alltäglich; ich verwende ihn nur für besondere Anlässe.

Im Alltag, wenn ich hoffe, dass das gerade zu Ende gehende Mitein-



Pfarrer Klaus Eberius (Foto: privat)

ander, bald wieder aufgenommen wird, habe ich andere Grußformeln im Gebrauch. Manchmal aber wird ein solcher alltäglicher Abschied über Nacht in diesem Leben zum endgültigen Abschied, zu einem Abschied, der schwerer wiegt.

Jetzt fordert mich das Leben – in Form der Krankheit meiner Mutter – recht deutlich heraus. Es verbleibt uns nicht mehr viel Zeit. Die aber möchten wir nutzen. So habe ich mich entschlossen, beruflich kürzer zu treten. Entsprechend habe ich den Landeskirchenrat gebeten, die Vertretung der zweiten Pfarrstelle

der Pfarrei Sulzbach-Rosenberg, Johannes, abgeben zu können.

So muss ich mich jetzt überraschend von Ihnen, den Menschen in der Pfarrei, verabschieden und abschließend zurückschauen auf eine bewegte Zeit. Es ist ja noch nicht lange her, da hat mich Pfr. Dr. Gierth in einem Gottesdienst in der Johanniskirche offiziell in der Pfarrei begrüßt; inzwischen ist viel geschehen. Es gab Abschiede und Begrüßungen. Besonders der Abschied von Dr. Roland Gierth mahnt mich persönlich, die Bedeutung von Abschieden nicht gering zu achten. Unser Leben ist gewiss geborgen in Gottes Hand. Wahrhaft leben können wir dennoch nur, wenn wir auch bereit sind, täglich Abschied zu geben und zu nehmen.

In diesem Sinn grüße ich Sie, dankbar für alle Begegnungen und in der Hoffnung auf ein gelegentliches Wiedersehen.

Leben Sie wohl und Gott befohlen!"

Dekan Schötz wird Pfarrer Klaus Eberius am Mittwoch, 18.11.2015 (Buß- und Bettag), 18 Uhr, in der Johanniskirche verabschieden. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zum Gottesdienst und anschließenden Empfang.





(Grafik: Steger)

Für alle Kinder von 3–6 Jahren öffnet der Rosenberger Wichtelclub ab dem 7. Oktober wieder seine Türe!

An jedem 1. Mittwoch im Monat heißt es im „Haus bei der Kirche“ singen, basteln, spielen, einfach Spaß haben.

Auf eine schöne Zeit freuen sich die Ansprechpartnerinnen:

Melanie Lier (09661/813377)

und Elisabeth Steger (01608041108)

Gott im "Reallife"

Für Glauben einstehen - Glauben leben



17. Oktober 2015

18:00 Uhr

Mit Live-Band "Rough Waters"

Poppenrichter

Jugendgottesdienst

Evang. Kirche Poppenricht

Schulstraße 5

Weihnachten im Schuhkarton

Hilfe für Osteuropa geht in die 20. Runde – Von Jedida Strobel

In diesem Jahr geht die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ deutschlandweit in die 20. Runde, um Kindern in Osteuropa ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bescheren.

Die Päckchen gehen z.B. nach Rumänien, Bulgarien, Serbien, Polen.

Auch wenn diese Länder bereits der EU angehören, so leben viele

ihr Leben ist einfach trostlos.

Hier schenkt „Weihnachten im Schuhkarton“ durch die Verteilung der Schuhkartons im Rahmen einer Weihnachtsfeier Licht in das Leben der Kinder. Oftmals sind diese ersten Kontakte zu den christlichen Gemeinden, die die Schuhkartons verteilen, die Möglichkeit, um den Familien langfristig zu helfen und



Ein seltenes Geschenk für eine Roma-Familie (Foto: David Vogt)

der Kinder dort in größter Armut und haben zum Teil nicht einmal das Nötigste zum Leben – sie leben in Hütten, die im Winter keinen Schutz vor der Kälte bieten; die Eltern sind arbeitslos oder verdienen zu wenig, um die Kinder ausreichend mit Nahrung zu versorgen;

sie zu einem Leben mit Jesus einzuladen.

Im letzten Jahr konnten deutschlandweit 443.465 Schuhkartons gesammelt werden. In der Sammelstelle Sulzbach mit umliegenden Orten waren es 670 Päckchen.

Wie kann nun aber so ein Schuhkarton aussehen? Das Beste ist eine Mischung aus Folgendem:

Kleidung, Hygieneartikel, Schulsachen, Spielsachen, ein Kuschtier (das ist besonders wichtig, weil es den Kindern viel Trost spendet) und Süßigkeiten (am besten eine Tafel Vollmilch-Schokolade und/ oder eine Tüte Bonbons).

Aus Würde den Kindern gegenüber und weil wir ihnen Herzens-Geschenke machen wollen, bitten wir darum, nur neue Geschenke in den Schuhkarton zu packen. Jedes Päckchen wird auch wegen den Zollbestimmungen noch einmal durchgesehen, damit nichts enthalten ist, was dem Zoll gegenüber Probleme machen würde. Den Schuhkarton (Maße ca. 30x20x10cm) bekleben Sie mit Geschenkpapier, jedoch bitte Deckel und Kiste einzeln und nicht komplett zukleben.

Bitte lesen Sie für weitere Informationen den „Weihnachten im Schuhkarton“-Flyer, er enthält alles Wichtige, um ein Päckchen gut packen zu können! Die Flyer gibt es in den Annahmestellen, sowie in vielen Geschäften im Stadtgebiet.

Da das Verschicken der Päckchen ebenso Geld kostet, wie das Befüllen der Päckchen, legen Sie doch am besten gleich zu Beginn die 6,-€ für das Porto auf die Seite und befüllen Sie dann Ihr Päckchen mit dem Rest, den Sie für dieses Geschenk ausgeben möchten. Die Portokosten werfen Sie dann bei Abgabe des

Päckchens in die Spendendose ein. Ihr Päckchen können Sie bis einschließlich 14.11.2015 in der Bäckerei Strobel „Pirnermühle“ oder bis zum 15.11.2015 bei Frau Karin Geih, Neue Heimat 22, Poppenricht oder bei Frau Ramona Scharl, Witzlhof 11, Poppenricht oder in der Sammelstelle Familie Jürgen & Jedida Strobel, Rieglesbrunnenstr. 12 abgeben.

Alle Päckchen werden am Ende der Aktion zur Sammelstelle Familie Strobel gebracht und von dort von der Spedition abgeholt, um dann in die einzelnen Länder transportiert zu werden. Dort kommen sie dann kurz Weihnachten an und werden viele Kinder-Augen strahlen lassen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Familie Strobel: 09661-813 505

Wem das Packen eines Päckchen zu umständlich ist, der kann gerne auch einfach Geld spenden, entweder vor Ort in die Spendendose oder online, unter www.geschenke-derhoffnung.org

Gerne können Sie auch mit Einzelsachspenden helfen, z.B. Kuschtiere, Stifte, kleines Spielzeug o.ä. kaufen und in der Sammelstelle abgeben oder wenn Sie gerne stricken oder nähen, dann können Sie dies auch gerne für „Weihnachten im Schuhkarton“ tun. Rufen Sie doch einfach an, wenn Sie Fragen haben. Wir freuen uns über Ihr Engagement. Herzlichen Dank!

Jan Hus

Ein tschechischer Reformator und Rebell - Von Dr. Adolf Rank

Am 6. Juli 2015 jährte sich der Tag, an dem Jan Hus in Konstanz auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, zum 600sten Mal. Wer war dieser Mann und wie kam Sulzbach mit ihm in Berührung?

Geboren wurde Jan Hus 1371 im südböhmischen Ort Husinec. Als Professor der Theologie an der Prager Karls-Universität begann er ab 1402 schonungslos gegen Missstände in der Kirche zu predigen. Die Bibel war für ihn die einzige Autorität in Glaubensfragen.

Die Folge war, dass er 1410 von Papst Alexander V., einem der zu dieser Zeit gleichzeitig um die Vormachtstellung in der Kirche ringenden drei Päpste (das „große abendländische Schisma“) mit dem Kirchenbann belegt wurde und aus Prag fliehen musste. Er konnte aber aufgrund der starken Unterstützung der Bevölkerung noch weiter im Lande predigen.

Papst Johannes XXIII., Nachfolger Alexanders V., berief auf Betreiben des römisch-deutschen Königs Sigismund für November 1414 das Konzil in Konstanz ein. Hauptaufgabe war die Beseitigung des Schismas. Daneben sollten aber auch neu aufgekommene Häresien, wie vor allem die Lehre des Jan Hus, verhandelt werden. Sigismund

sicherte Hus freies Geleit für die Reise nach und den Aufenthalt in Konstanz zu.

Und so machte sich Hus am 11. Oktober 1414 hoffnungsvoll auf den Weg. Sein Weg führte ihn auf der „Goldenen Straße“ auch über Sulzbach, wo er im Gasthaus „Zum Roten Krebs“ (heute Ristorante Mona Lisa) übernachtet haben soll.

Rechts des Toreingangs ließ Christoph Grünthaler im Jahre 1970 eine (noch vorhandene) Kupfertafel zur Erinnerung an dieses Ereignis anbringen. Im Sulzbacher Rathaus wie auch in anderen Orten auf seinem Wege wurde er, obwohl die Gastgeber wegen des über Hus verhängten Kirchenbannes mit dem Interdikt, das heißt dem Verbot kirchlicher Amtshandlungen bedroht waren, freundlich aufgenommen.

Am 3. November 1414 erreichte Hus die Stadt Konstanz. Zunächst konnte er sich ohne Einschränkungen bewegen und sogar öffentlich predigen. Dann aber veranlasste der Papst die Konzilsväter, ihn in Haft zu nehmen, um einer Flucht vorzubeugen. Obwohl die Haftbedingungen zeitweise sehr qualvoll waren, zeigte sich Hus in den Verhören unnachgiebig. Damit war er nach Meinung der Konzilsväter der Häresie überführt, was zur Folge



hatte, dass König Sigismund das zugesagte freie Geleit aufhob und Hus nun völlig der kirchlichen Gewalt überstellte.

In feierlicher Vollversammlung verurteilte das Konzil Jan Hus am Vormittag des 6. Juli 1415 im Konstanzer Münster zum Feuertod. Noch in den Nachmittagsstunden dieses Tages wurde das Urteil vollstreckt. Die Asche wurde in den Rhein gestreut. Der Legende nach, die von Martin Luther aufgegriffen wurde, soll Hus am Tag der Hinrichtung noch gesagt haben: „Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Gans wird ein Schwan entstehen. „Hus“ bedeutet in der tschechischen Sprache „Gans“. Dieser Ausspruch wurde auf

Luther gedeutet und so ist das später oft benutzte Bildmotiv „Luther mit dem Schwan“ entstanden.

Tatsächlich ist Jan Hus als einer der Vorläufer Luthers anzusehen. Beiden war gemeinsam, dass sie die Kirche reformieren wollten, eine Kirchenspaltung hatten sie jedoch beide nicht beabsichtigt.

Für Böhmen wurde Jan Hus als Rebell und Märtyrer zu einer Figur von ganz besonderer Bedeutung. Unter seinem Namen entbrannte nach seinem Tod eine Revolution, die in die teilweise grausamen Hussitenkriege mündete. Auch die Oberpfalz einschließlich Sulzbach blieb davon nicht verschont.

Für unsere Jugend- / Kanufreizeit vom 30.07.-04.08.2016 suchen wir noch eine/n

Fahrer/in

der/die mit ihrem Bus oder Auto mit Anhänger unser Gepäck und Zelte von einer Station zur nächsten (in 5 Etappen von Miltach bis Regensburg) transportiert, uns mittags eine Brotzeit überreicht und natürlich auch abends mit am Lagerfeuer sitzen darf... :-)

Für das Gebiet Obersdorf suchen wir ab sofort eine

Gemeindehilfe

die mithilft, einmal im Monat ca. 40 Gemeindebriefe an alle evang. Haushalte zu verteilen. Frau Cordula Schmidt hat diesen Dienst jahrelang gemacht und ist jetzt weggezogen. Herzlichen Dank dafür!



Allein
Familie
sein...

www.hilf-uns-helfen.de

Spendenhotline:
0800 7005080 *

* Spenden Sie mit Ihrem
Anruf gebührenfrei aus dem
deutschen Festnetz.

Herbstsammlung

Angebote für
Allein-
erziehende

12. bis 18. Oktober 2015

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag im Oktober!



Annie-Lore Plickat, 76 Jahre
 Edith Pohl, 77 Jahre
 Helmut Trautmann, 76 Jahre
 Hermann Strobel, 73 Jahre
 Frieda Müller, 83 Jahre
 Gerhard Schirm, 74 Jahre
 Lawrence Heubeck, 65 Jahre
 Elli Hirschmann, 94 Jahre
 Helga Lindner, 80 Jahre
 Adele Hussmann, 85 Jahre
 Hans Müller, 84 Jahre
 Rudolf Schlötter, 78 Jahre
 Anja-Silke Götz, 71 Jahre
 Gerlinde Grünthaler, 65 Jahre
 Hans Windisch, 81 Jahre
 Alfred Schwengber, 86 Jahre

Gerhard Hirt, 78 Jahre
 Ottilie Mayer, 71 Jahre
 Emilie Ackermann, 92 Jahre
 Heinz Böhm, 71 Jahre
 Helmut Haller, 65 Jahre
 Käthe Kölbl, 83 Jahre
 Manfred Schindel, 81 Jahre
 Ernst Urbanski, 81 Jahre
 Helma Dirrigl, 72 Jahre
 Anna Kohl, 84 Jahre
 Lidia Ferber, 81 Jahre
 Edith Spangler, 78 Jahre
 Gerhard Hirsch, 75 Jahre
 Klaus Wochinger, 75 Jahre
 Manfred Lubrich, 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!



Dr. Friedrich und Hannelore Höfer

Taufen im August



Rosenberg: Jakob Müller
 Natalie Frank
 Niklas Thomas Vogl
 Nele Andrea Wein
 Poppenricht: Vincent Paul Bechtoldt
 Emma Irene Ulrich
 Luca Martin Daffner
 Melina Nistschuk

Trauungen im August



Rosenberg: Philipp Bair und Juliane, geb. Freitag
 Nikolaja Dirksen und Tatjana, geb. Kohl
 Bernd Makitta und Kathrin, geb. Hanf

Beerdigungen im August



Rosenberg: Hermann Kolb
 Poppenricht: Günter Tutsch

Erwachsenenkreise

Frauenbund

Betty Pirner, 09661-1363, Rita Steger, 09661-6563

Mittwoch, 07.10.2015, 14 Uhr, Johanniskirche - „Start ins Winterhalbjahr“, Andacht mit Christine Windisch, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus: Mitgliederversammlung mit Neuwahl. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten! Interessierte sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 14.10.2015: „Der Herbst färbt die Natur in warme Farben“, Frau Lisa Brzoza ist unser Gast.

Mittwoch, 21.10.2015: „Dankbarkeit – ein Lebensgefühl“, Frau Sabine Guschak ist unser Gast.

Mittwoch, 28.10.2015: Frau Erna Horn kommt zu uns.

Mittwoch, 04.11.2015: „Bildvortrag über Land und Leute im Iran“, mit Frau Lisa Brzoza.

Frauenkreis

Leitung – Dorle Maul, 09661-6645, Erika Strobel, 09661-6386 und Team

Montag, 19.10.2015, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: „ERNTEDANK – DANKBARKEIT – ein Lebensgefühl“; mit Frau Sabine Guschak und Begleitung.

Männerbund

Ansprechpartner: Manfred Weiß, 09661-51944

Fr, 16.10.2015, 17 Uhr, Ausbuttern im Gasthaus Kreiner, Siebeneichen.

Fr, 09.10.2015, 15 Uhr, Besichtigung der Pirnermühle, Hauptstraße 2a. Treffen vor der Bäckerei.

Sa, 31.10.2015, 19 Uhr, Gemeindeabend zum Reformationsfest, Gemeindesaal Christuskirche, mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss.

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

Ansprechpartnerin: Erna Horn, 09661-2967

Dienstags von 19 – 21 Uhr im Gemeindesaal Rosenberg.

Kinder- und Jugendgruppen

Krabbelgruppe „Ameisen“

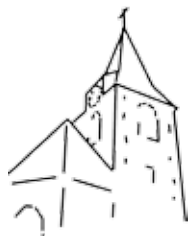
Sonja Pröls, 09661-8746805, Andrea Franz, 09661-8774649

Treffen immer Montags von 9.30 – 11 Uhr im „Haus bei der Kirche“.

Wichtelclub Rosenberg

Melanie Lier 09661-813377 und Elisabeth Steger 0160-8041108

Für Kinder von 3-6 Jahren. An jedem 1. Mittwoch im Monat. Haus bei der Kirche.



Gottesdienste in der Johanniskirche Rosenberg

Erntedankfest

So, 04.10., 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Krüger mit Team)

Sa, 10.10., 13.00 Uhr Trauung Vogel/List (Markert)

19. Sonntag nach Trinitatis

So, 11.10., 10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst, Ulrichskapelle Laubhof (Markert)

Sa, 17.10., 13.00 Uhr Trauung Weiß/Hartmann (Markert)

Sa, 17.10., 18.00 Uhr Jugendgottesdienst, Poppenricht (!) (Schmidt + Team)

20. Sonntag nach Trinitatis

So, 18.10., 09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

So, 18.10., 10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sa, 24.10., 13.00 Uhr Trauung Sperber / Gomille (Markert)

21. Sonntag nach Trinitatis

So, 25.10., 09.00 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst (Schmidt/Markert)

So, 25.10., 10.30 Uhr Kindergottesdienst

22. Sonntag nach Trinitatis

So, 01.11., 09.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest (Markert)

So, 01.11., 10.15 Uhr Taufe Engelhardt (Markert)

Erntedankfest



Sie können Ihre Gaben am Samstag, 03.10.2015 ab 14 Uhr direkt zur Michaelskirche nach Poppenricht bringen. Einen anderen Termin können Sie mit dem Mesner, Herrn Günter Vogl, Tel. 09621/62534, telefonisch ausmachen.

In Rosenberg bringen Sie bitte Ihre Gaben am Samstag von 8–12 Uhr direkt zur Johanniskirche, oder Sie vereinbaren vorher mit Frau Erika Büttner, Tel. 7995, oder mit Frau Irmgard Roth, Tel. 7494, einen anderen Abgabetermin.

Bald ist Weihnachten

Christbaum gesucht



Wir brauchen wieder Weihnachtsbäume für unsere Kirchen, die nach dem 4. Advent den Altarraum schmücken sollen. Sie sollten 4–5 Meter hoch und gleichmäßig gewachsen sein. Wenn in Ihrem Wald oder Garten ein „Weihnachtsbaum“ steht, den Sie für die Kirche spenden wollen, so melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Gottesdienste in der Michaelskirche Poppenricht

Erntedankfest

So, 04.10., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor (Dr. Kurz)

So, 04.10., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus

19. Sonntag nach Trinitatis

So, 11.10., 10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst, Ulrichskapelle Laubhof (Markert)

Sa, 17.10., 18.00 Uhr Jugendgottesdienst (Schmidt + Team)

21. Sonntag nach Trinitatis

So, 25.10., 10.30 Uhr Gottesdienst (Markert)

So, 25.10., 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht



Jugendgottesdienst

Am Samstag, 17.10.2015, 18 Uhr, gibt es in Poppenricht wieder einen Jugendgottesdienst.

Herzliche Einladung an Groß und Klein, Alt und Jung!
(Siehe Plakat auf Seite 5)

Poppenrichter Gruppen

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

Ansprechpartnerin: Tanja Bauer, 09621-788170

Mittwochs, 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

„Mini-Jungschar“ für Kinder von der 1. – 4. Klasse

Ansprechpartnerin: Nina Müller, 0151-41415446

Mittwochs von 17.30 – 19 Uhr im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe

Ansprechpartner: Günter Vogl, 09621-62534

Freitag, 17 – 18.30 Uhr - Montag, 19 Uhr, Singkreis.

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin: Siegrid Böhm, 09621-61201

Donnerstag, 15.10.2015: Wir feiern Erntedank! Frau Sabine Guschak ist unser Gast. Herzliche Einladung.

Kleiderbasar des CVJM Rosenberg
 Verkauf von Herbst- und Winterbekleidung einschl.
 Schuhe für Baby und Kinder
 (Größe 50 - 140, Schuhe bis Größe 35)

SONNTAG, 11.10.2015
 13:00 UHR - 15:00 UHR
 CVJM ROSENBERG, AM STEG 1, 92237 SU.-RO.

Annahme am Freitag, 09.10.2015 von 18:00 - 20:00 Uhr !!!

Abholung nicht verkaufter Ware am Sonntag,
11.10.2015 von 16:30 Uhr - 17:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung ab 05.10.2015
 bei Familie Högner, 0 96 61 / 8 77 75 30

15 % des Verkaufserlöses wird für die Kinder- und
 Jugendarbeit im CVJM-Rosenberg verwendet!

Es gibt auch wieder Kaffee
 und Kuchen. Kuchen gerne
 auch zum Mitnehmen.

CVJM
 Rosenberg

Beispiel Beschriftung
 Kleidung:
 VK-Nr. 100-1, dann
 fortlaufend
 Artikelbezeichnung
 Größe
 Preis




Chöre und Kirchenmusik

Kirchenchor

Ansprechpartner:

Christian Hammerschmidt, 09661-102789

www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm

Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus

Kasualchor

Ansprechpartnerin:

Doris Weidner (Pfarramt), 09661- 6159

Dienstag, 14 - 15 Uhr im Gemeindehaus, nach Absprache

Posaunenchor

Ansprechpartner:

Kurt Lehnerer, 09661-6347

Donnerstag, 19 - 20 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1



Hauptamtliche Mitarbeitende

Doris Weidner, Sekretärin

Hauptstr. 47

92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661/6159

Fax 09661/9890

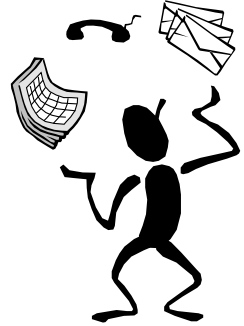
pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de

Di bis Do 9 – 11 Uhr und 14 – 17 Uhr

Pfarrer Uwe Markert

Tel. 09661/6159

uwe.markert@elkb.de



2. Pfarrstelle zur Zeit unbesetzt

Diakonin Sabrina Schmidt

Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661/891-153, sabrina.schmidt@ej-suro.de

Kindergarten „Guter Hirte“

Meierfeldstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 7518

kita-guter-hirte@t-online.de - www.kita-guter-hirte.de

Neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende

Mesnerin Rosenberg: Gisela Siegel, 09665-915803

Mesner Poppenricht: Günter Vogl, 09621-62534

Vertrauensmann Rosenberg: Günter Eger, 09661-6775, 0170-4528230

Vertrauensmann Poppenricht: Wolfgang Böttner, 09621-62937

Blumenschmuck Rosenberg: Erika Büttner, 7995; Irmgard Roth, 7494

Blumenschmuck Poppenricht: Maria Himmerer, 09621-62293;

Isolde Müller 09621-673218

Redaktionsschluss für den November-Gemeindebrief:

Dienstag, 06.10.2015

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt.

Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: gemeindebrief.de

Spendenkonto: DE71 752 617 00 0000 7000 10, BIC: GENODEF1SZH

Gebührenkonto: DE18 752 617 00 0100 7000 10, BIC: GENODEF1SZH